

# Die Potsdamer Seen-Route Süd

Von der Telegraphenstation 4 Potsdam zur Station 5 Glindow

[www.optischerTelegraph4.de](http://www.optischerTelegraph4.de), Seite 7 „Potsdam“, Kapitel 7.7 mit 220 Bildern

**Die Potsdamer Seen-Route Süd** (Kapitel 7.7) ist, wie die Seen-Route Nord (Kapitel 7.6), ungewöhnlich reizvoll und vielfältig. Für Radler und Wanderer bietet sie zahlreiche Facetten deutscher Geschichte, 200 Jahre Baukunst, eine großartige Eiszeitlandschaft und einen harmonischen Übergang aus dem städtischen in den ländlichen Raum mit einer sehr hohen Dichte von Erlebnenswertem: Denkmälern, Museen und Gaststätten (siehe Karte).

Von der Station 4 Potsdam zur Station 5 Glindow führt **der Telegraphenradweg Berlin – Koblenz (TR)**: (1) Zunächst geht es vom Potsdamer Telegraphenberg via die Lange Brücke und die Breite Straße zur Moschee. (2) Von dort verläuft der TR auf dem ausgeschilderten **Europaradweg 1 (R1, London – Moskau)** und dem **Havelradweg (HR, Havelquelle – Havelmündung in die Elbe)** zum Campingpark „Sanssouci“ an unserer südlichen Stadtgrenze. Dort beginnt mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark auch die Ausschilderung des TR. Entlang des Petzinsees geht es zum Ortseingang von Caputh. Dort biegen der TR und der R1 nach rechts ab und führen über Baumgartenbrück (Fontanestele, Schillstein, Wildkatzenskulpturen) nach Petzow.

(3) Ab Petzow (mit Fontaneweg, Lennépark, Schinkelkirche), führt der TR über den **Panoramaweg Werderobst** und dabei via dem Märkischen Ziegeleimuseum Glindow zum Nachbau des Telegraphen Nr. 5 Glindow Fuchsberg/ Telegraphenberg. Von dort hat man einen unerwarteten, großartigen Panoramablick auf Werder und Glindow, bis Berlin und Potsdam und auf die wellige Glindower Platte und den Plessower See.

Mit dem Rad benötigt man für die Strecke, in die man auch gut *am Hauptbahnhof oder an der Moschee einsteigen* kann, 2–3 Stunden; zu Fuß sind es 4–6 Stunden, abhängig von der Zahl und Dauer der eingelegten Stopps. Zurück nach Potsdam nehmen Radler dieselbe Strecke oder fahren zum Bahnhof Werder (RE1). Wanderer nutzen von Glindow den stündlichen Bus 580 Bad Belzig – Potsdam Hbf., Haltestelle „Dr.-Wolff-Str.“ an der B1.